

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 28.02.2023

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 6
Berichtszeitraum: 21.02. bis 28.02.2023
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes gelangte die eingeflossene milde Meeresluft vorübergehend unter Zwischenhocheinfluss. Am 21.02. kam es in Ostsachsen zu Regenniederschlägen bis 7 mm und im Isergebirge bis 20 mm. In den anderen Gebieten blieb es trocken. Am 22.02. war es weitgehend niederschlagsfrei und die Temperaturen stiegen auf 10 bis örtlich 15 °C, im Bergland bis 11 °C an. Die Ausläufer eines Tiefdruckgebietes über Südschweden beeinflussten ab 23.02. das Wetter. Rückseitig floss ab 24.02. deutlich kältere Luft herein. Am 23.02. wurden Niederschlagshöhen von 2 bis 12 mm, am 24.02. von 2 bis 14 mm und am 25.02. von 5 bis 21 mm gemessen. Dabei wurden die höheren Werte im Erzgebirge und Isergebirge gemessen. Ab 24.02. ging der Niederschlag oberhalb 700 m in Schnee über. Ab 25.02. schneite es bis in den tiefen Lagen. Vom 25. zum 26.02. wurden Neuschneehöhen im Gebirge bis 17 cm registriert. Am Morgen des 26.02. wurde im Tiefland eine Schneedecke bis 5 cm, im Bergland bis 25 cm und auf dem Fichtelberg von 41 cm gemessen. Im Tiefland schmolz die Schneedecke im Tagesverlauf fast komplett ab. Am 26.02. und 27.02. gab es gebietsweise Schneeschauer und es wurden dabei bis 5 mm Niederschlag registriert. Die Schneedecke im Bergland erhöhte sich noch etwas und beträgt heute Morgen im Bergland bis 30 cm, im oberen Bergland bis 43 cm und im tschechischen Riesengebirge auf der Schneekoppe 88 cm. Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke in den Flussgebieten (Einzugsgebietsmittel) ist in Tabelle 1 zusammengestellt.

Tabelle 1: Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents (Einzugsgebietsmittel) der Schneedecke bis 28.02.23

Flussgebiet		Mittlerer Wasservorrat [mm] ^{*)}					
		24.01.23	31.01.23	07.02.23	14.02.23	21.02.23	28.02.23
Elbe (Tschechische Republik)**)		10,3	6	13,3	10,3	3,8	5
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	21	18	10	5	0	15
	unterhalb 300 m	13	2	0	0	0	3
Schwarze Elster		15	2	0	0	0	3
Zwickauer Mulde		18	17	17	12	1	15
Freiberger Mulde		17	17	22	14	1	17
Vereinigte Mulde		8	0	0	0	0	1
Weiße Elster		15	9	4	1	0	5
Spree		14	5	0	0	0	5
Lausitzer Neiße (gesamt)		17	13	14	12	9	11
Lausitzer Neiße (ČR)**)		21,2	17,3	35,5	24,4	16,0	18,5

^{*)} Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke entspricht der mittleren Wasserhöhe in mm über Gelände des betrachteten Einzugsgebietes.

^{**) Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag}

Am Ende des Februars überschritten die Niederschlagssummen fast aller Stationen den monats typischen Vergleichswert für den Monat Februar. An vielen Stationen wurde der Vergleichswert auch deutlich überschritten: Görlitz 182 %, Chemnitz 184 %, Lichtenhain-Mittelndorf 180 %, Zinnwald-Georgenfeld 187 %, Hoyerswerda 163 % (siehe Tabelle im Abschnitt 5).

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Im Einflussbereich eines Hochdruckgebietes über den Britischen Inseln gelangt mit einer nordöstlichen Strömung weiterhin mäßig kalte Luft in den Freistaat.

Heute ist es teils wolkig, teils heiter und trocken bei Höchsttemperaturen von 2 bis 4 °C, im Bergland von -3 bis 1 °C. In der Nacht zum Mittwoch ist es niederschlagsfrei. Die Temperaturen sinken auf -5 bis -9 °C, im Bergland lokal auf -12 °C. Am Mittwoch ist es sonnig und trocken mit Höchsttemperaturen von 3 bis 5 °C, im Bergland 0 bis 3 °C. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es niederschlagsfrei. Es werden Tiefsttemperaturen von -3 bis -7 °C, lokal bis -10 °C erwartet. Am Donnerstag ist es im Norden teils hochnebelartig bewölkt, sonst heiter bis sonnig und trocken. Die Höchstwerte erreichen 3 bis 6 °C, im Bergland 0 bis 4 °C. In der Nacht zum Freitag ist es vielfach hochnebelartig bedeckt oder neblig trüb und nur vereinzelt gibt es größere Auflockerungen. Es bleibt weitgehend niederschlagsfrei. Die Temperaturen sinken auf -1 bis -5 °C, im Bergland lokal bis -7 °C. Am Freitag ist es wolkig bis stark bewölkt mit geringer Niederschlagsneigung. Die Höchsttemperaturen erreichen 4 bis 6 °C, im Bergland -1 bis 3 °C. In der Nacht zum Samstag ist es wolkig oder stark bewölkt und vereinzelt gibt es geringfügigen Schneefall, vorzugsweise im Mittelgebirgsraum. Die Temperaturen sinken auf 0 bis -5 °C. In der weiteren Tendenz für Samstag bis Montag wird mit etwas Niederschlag gerechnet, der im Bergland als Schnee fällt.

3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (21.02. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Februar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	100	bis	350	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	ca.		60	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	90	bis	100	% des MQ(Monat),
Mulde:	130	bis	275	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	55	bis	150	% des MQ(Monat),
Spree:	30	bis	95	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	120	bis	180	% des MQ(Monat),
Elbe:	120	bis	150	% des MQ(Monat).

Da es zu Berichtsbeginn meist trocken war und ab 24. und 25.02. die Niederschläge in Schnee übergingen, fielen die Durchflüsse der Pegel kontinuierlich. An einigen Pegeln sanken die Durchflüsse unter MQ(Monat). Mit der Schneeschmelze im Tiefland stiegen die Durchflüsse der Pegel nur in den Einzugsgebieten Schwarze Elster und Spree auf das 2,4fache bzw. 1,8fache MQ(Monat) an. Danach sanken auch hier die Durchflüsse bis zum Ende des Berichtszeitraumes (siehe auch Abschnitt 6 Tabelle).

Heute früh (28.02. um 7 Uhr) lagen diese bezogen auf MQ(Februar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	105	bis	185	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	55	ca.	60	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	95	bis	135	% des MQ(Monat),
Mulde:	100	bis	160	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	45	bis	85	% des MQ(Monat),
Spree:	95	bis	115	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	100	bis	140	% des MQ(Monat),
Elbe:	90	bis	105	% des MQ(Monat).

Aktuell (28.02.) befinden sich an 4 (3 %) der ausgewerteten 148 Pegel die Durchflüsse unter MNQ(Jahr) und damit im Niedrigwasser. An weiteren 6 (4 %) Pegeln bewegen sich die Durchflüsse kurz über MNQ(Jahr) (siehe [Überblick Niedrigwasser](#)).

Da für die nächsten Tage trockenes und kaltes Wetter vorhergesagt wird, werden die Durchflüsse der Pegel weiter fallen.

Zu Beginn des Berichtszeitraumes stiegen die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln Riesa und Torgau noch etwas an. Am Pegel Riesa wurde der höchste Wasserstand am Abend des 21.02. mit $W = 380 \text{ cm}$ ($Q = 594 \text{ m}^3/\text{s}$) und am Pegel Torgau am frühen Morgen des 22.02. mit $W = 339 \text{ cm}$ ($Q = 576 \text{ m}^3/\text{s}$) erreicht. Bis zum 23.02. bewegten sich die Durchflüsse der sächsischen Elbepegel zwischen 130 und 150 % des MQ(Monat). Die Durchflüsse an den Elbepegeln sind bis heute weiter gefallen und liegen knapp über (Pegel Riesa) bzw. unterhalb des MQ(Monat).

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter » [Wasserstände & Vorhersagen](#) « zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen: [Wasserstände Elbe](#)

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im » [Gewässerkundlichen Monatsbericht](#) « veröffentlicht.

4 Grundwasser

Am 27.02.2023 unterschritten ca. 77 % der ausgewerteten 399 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 48 cm (Medianwert). Im Februar des Vorjahres betrug die Unterschreitung 37 cm an 50 % der ausgewerteten Messstellen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter [Aktuelle Grundwassersituation](#) abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 28.02.2023

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Januar			Berichtsmonat: Februar			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert	Summe bis 27.02.		seit 01.11. 2022	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]		
Bad Muskau	49	56	114	42	50,1	119	-19	-11
Bertsdorf-Hörnitz	45	49	108	40	40,9	102	-6	-4
Görlitz	44	32	73	35	63,8	182	-9	-5
Aue	60	46	77	50	71,1	142	-32	-14
Chemnitz	48	33	68	39	71,9	184	-24	-12
Marienberg	65	37	56	55	81,8	149	-54	-22
Nossen	51	38	74	45	43,5	97	-48	-23
Klitzschen bei Torgau	46	64	140	34	34,5	101	15	9
Lichtenhain-Mittelndorf	64	57	89	47	84,7	180	3	1
Zinnwald-Georgenfeld	83	71	85	66	123,2	187	-15	-5
Dresden-Klotzsche	42	33	78	33	48,9	148	-9	-6
Hoyerswerda	45	49	109	38	62,1	163	3	1
Kubschütz, Kr. Bautzen	46	38	82	38	51,9	137	-7	-4
Leipzig/Halle	33	31	94	25	35,6	142	14	11
Plauen	37	23	62	30	28,0	93	-43	-29

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 28.02.2023
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	227	391	92	352	-208
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	60	2,13	116	343	-0,110
Porschdorf 1 / Lachsbach	72	4,52	109	507	0,290
Elbersdorf / Wesenitz	52	3,09	103	420	0,130
Dohna / Müglitz	41	5,40	171	2169	-5,60
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	22	1,90	183	1681	-3,15
Herzogswalde 2 / Triebisch	41	0,800	141	2162	-0,079
Piskowitz 2 / Ketzerbach	51	0,530	61	296	-0,052
Merzdorf / Döllnitz	53	0,736	57	241	-0,042
Neuwiese / Schwarze Elster	106	5,90	135	2007	1,82
Schönau / Klosterwasser	31	0,866	123	597	0,197
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	59	1,38	96	418	0,190
Großdittmannsdorf / Große Röder	83	4,08	126	652	0,700
Golzern 1 / Mulde	197	94,8	123	707	-46,2
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	99	15,8	102	492	-8,70
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	94	32,3	109	483	-8,80
Aue 1 / Schwarzwasser	120	8,73	141	647	-6,27
Chemnitz 1 / Chemnitz	65	6,76	128	1032	-0,470
Nossen 1 / Freiburger Mulde	100	15,1	160	1171	-5,70
Hopfgarten / Zschopau	62	9,67	110	601	-4,13
Lichtenwalde 1 / Zschopau	194	37,5	144	997	-15,4
Borstendorf / Flöha	88	16,5	156	954	-12,6
Adorf 1 / Weiße Elster	30	0,928	45	258	-0,262
Kleindalzig / Weiße Elster	87	18,2	84	370	-3,90
Mylau / Göltzsch	54	1,98	86	720	-1,45
Böhlen 1 / Pleiße	106	5,60	64	190	-0,500
Bautzen 1 / Spree	90	3,32	95	394	-0,090
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	64	2,04	109	662	0,280
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	54	1,08	113	818	0,091
Holtendorf / Weißer Schöps	44	0,438	86	730	0,147
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	178	18,1	138	601	-5,40
Görlitz / Lausitzer Neiße	201	28,1	142	583	-9,10
Zittau 6 / Mandau	66	4,46	100	851	-1,14

7 Talsperren und Speicher

In der Tabelle sind der Inhalt ausgewählter Talsperren (TS) und Speicher (SP) der Landestalsperrenverwaltung zusammengestellt. Insbesondere das Talsperrensystem Klingenberg/Lehnmühle weist eine sehr hohe Auslastung hinsichtlich der Rohwasserabgaben für Trinkwasser auf. Dabei wird das Talsperrensystem wassergüte- wie wassermengenwirtschaftlich so betrieben, dass der Inhalt der TS Klingenberg im Bereich des Stauzieles gehalten und die TS Lehnmühle zuerst abgesenkt wird. Die TS Rauschenbach stützt mit Rohwasserabgaben die Bewirtschaftung des Talsperrensystems Klingenberg/Lehnmühle und die Brauchwasserversorgung aus der Revierwasserlaufanstalt Freiberg (RWA) und weist insgesamt eine nicht so hohe Auslastung hinsichtlich der Rohwasserabgaben auf. Im Rahmen der geplanten Ersatzwasserversorgung für die Sanierung der TS Lichtenberg liegen Genehmigungen zu temporären Betriebsraumvergrößerungen in der TS Lehnmühle um +2 Mio. m³ und in der TS Rauschenbach um +3 Mio. m³ vor. Dabei konnte das temporär höhere Stauziel der TS Rauschenbach bereits erreicht werden.

Berichtstag: 27.02.2023, 07:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	9,180	97	0,665
TS Lehnmühle	14,907	21,958	13,028	87	2,513
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,507	100	0,005
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,686	93	0,122
TS Saidenbach	19,358	22,360	18,702	97	0,680
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,140	97	0,710
TS Rauschenbach	11,200	15,200	14,063	126	0,064
TS Eibenstock	64,636	74,650	62,607	97	3,639
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,296	81	0,157
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,328	97	0,093
TS Sosa	5,540	5,937	5,339	96	0,369
TS Dröda	14,319	17,320	14,312	100	0,188
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,940	100	0,364
TS Werda	3,628	4,879	3,257	90	0,221
TS Pöhl	52,830	61,980	45,321	86	0,740
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,639	96	-0,012
TS Bautzen	37,680	42,827	32,516	86	1,687
TS Quitzdorf	16,480	20,927	11,617	70	0,737
TS Altenberg	0,896	0,948	0,902	101	0,005

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördlich genehmigter Teileinstau des gewöhnlichen Hochwasserrückhalteraaumes (IGHR) bis 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio.m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026.

TS Lehnmühle: Behördlich genehmigter Teileinstau des IGHR bis 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027.